

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema: Datenverarbeitung bei Leistungen für Bildung und Teilhabe

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen im Bereich des Fachbereichs 35 – Soziale Leistungen zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-81223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 35 – Soziale Leistungen Telefon: 05551708-81310 E-Mail: but@landkreis-northeim.de
Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAÖR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) verfolgt den gesetzlichen Zweck, Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien zu fördern. Es soll sicherstellen, dass auch diese Kinder am sozialen, kulturellen und schulischen Leben teilnehmen können – trotz finanzieller Einschränkungen ihrer Eltern. U.a. werden gefördert: Ausflüge und Klassenfahrten, Schulbedarf, Schülerbeförderungskosten, Lernförderung, Mittagessen in Schule und Kindertagesstätte, Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (z. B. Musikschule, Sportverein, Ferienangebote)
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und Art. 9 Abs. 2 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. §28 Sozialgesetzbuch (SGB II) i.V.m. §34 SGB XII; §3 (3) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) i.V.m. §34 SGB XII; § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Leistungsanbieter erfolgt auf Grundlage eines Vertrages nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO
Kategorien und Arten personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien/-arten: 1. <u>Antragsteller</u> Personenstammdaten: Name, Vorname, Anschrift, E-Mail (freiwillig), Telefon (freiwillig) Bankverbindung

	Art der Grundleistung (Bürgergeld, Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt, Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag, Wohngeld) Nachweis des Bezugs von Kinderzuschlag Nachweis des Bezugs von Wohngeld, Zuständigkeitsbereich Einbeck ggf. Kartenummer Bildungskarte 2. <u>Kind/Jugendlicher</u> Personenstammdaten: Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort Fallspezifische Daten: Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung, Schulbescheinigung, Mitgliedsbescheinigung Sportverein 3. falls erforderlich <u>Ansprechpartner</u> (z.B. Lehrer, Gruppenleiter) Name und Telefonnummer 4. <u>Leistungsanbieter</u> (z. B. private Lernförderanbieter) Name, Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, erweitertes Führungszeugnis, fachliche Qualifikation, Vertrag
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Ihre personenbezogenen Daten werden intern an • R30 – Controlling zum Zweck der Abrechnung über die Bildungskarte extern an • das Jobcenter Landkreis Northeim, soweit dieses zuständiger Leistungsträger ist oder Erstattungsansprüche bestehen, sowie • den jeweiligen Anbieter der Lernförderung (Leistungserbringer), soweit dies zur Durchführung der bewilligten Leistung erforderlich ist. Hierzu werden insbesondere die für die Leistungserbringung und Abrechnung erforderlichen Daten (z. B. Name des Kindes, Bildungskartenummer, Bewilligungszeitraum sowie Umfang der bewilligten Lernförderung) im Rahmen einer Kostenübernahmeerklärung übermittelt. Wir verwenden Dienstleister (sogenannte Auftragsverarbeiter), um bestimmte Datenverarbeitungsfunktionen in unserem Auftrag durchzuführen (z. B. Hosting, IT-Support oder Zahlungsabwicklung). Unsere Auftragsverarbeiter – Kommunale Dienste Göttingen kAöR, Syrcon GmbH und Optimal Systems – handeln ausschließlich nach unseren Weisungen und sind gemäß Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu ergreifen sowie die Daten nach Beendigung der Auftragsverarbeitung zu löschen oder zurückzugeben.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.
Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Sollten Sie Ihre Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Mit Leistungserbringern kann kein Vertrag geschlossen werden.

Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen, Archivierungsfristen)	Die über die Online-Services „Bildung und Teilhabe“ übermittelten Daten werden nach erfolgreicher Übernahme in das Fachverfahren nach einem Monat aus dem Online-Service gelöscht. Die weitere Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Fachverfahren des Landkreises. Die im Fachverfahren gespeicherten Daten werden gelöscht, wenn sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe nicht mehr benötigt werden und der Löschung keine sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen entgegenstehen. In der Regel erfolgt eine Aufbewahrung der Unterlagen für die Dauer von sechs Jahren ab dem Ende des Leistungszeitraumes. Die Löschung erfolgt spätestens zum 31.12. des Jahres in dem die Aufbewahrungspflicht endete.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120 45 00 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Auf der Internetseite steht zudem ein Online-Beschwerdeformular zur Verfügung: www.lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten haben wir direkt bei Ihnen erhoben. Wir erhalten die personenbezogenen Daten aber auch intern durch den Fachbereich 35 – Soziale Leistungen (Wohngeldstelle, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung) oder den Fachbereich 23 – Migration und Integration, da sich aus Ansprüchen aus diesen Bereichen grundsätzlich ein gesetzlicher Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe begründet.
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.5 / Stand vom 08.07.2026